

Projektstelle Potenzialanalyse Brandenburg

Leitfaden zu Projektbesuchen

Umsetzung der Potenzialanalyse

- vorbereitende Unterrichtseinheit,
- Praxistag und
- Auswertungsgespräch

1 Vorwort

Im Folgenden sollen sowohl für alle beteiligten Schulen als auch für Maßnahmeträger die Inhalte und Aufgaben der Projektbesuche bei der Durchführung der vorbereitenden Unterrichtseinheit (vUe), der Potenzialanalyse am Praxistag (PT) sowie am Tag der individuellen Auswertungsgespräche (AWG) transparent und nachvollziehbar dargestellt werden. Alle Termine der Potenzialanalyse (Abstimmungsgespräch, vUe, ggf. Elterninformationsabend, PT, AWG) sind an die Projektstelle Potenzialanalyse Brandenburg (PAB) **fristgerecht** (mindestens 4 Wochen vor Praxistag) durch den Maßnahmeträger zu melden. Alle Informationen (Leitfaden Projektbesuche, Protokollvorlage zum Projektbesuch, Erläuterungsbogen zu den Protokollen) sind auf der Homepage der PAB (www.potenzialanalyse-brandenburg.de) abgelegt.

Fragen dazu sind zu richten an: potenzialanalyse@kobranet.de.

1.1 Inhalte der Projektbesuche

2 Ziel und Zweck der Projektbesuche

Die PAB führt Projektbesuche bei den beauftragten Maßnahmeträgern im Land Brandenburg durch. Dabei sollen die Leistungen, welche in den Vergabeverfahren angeboten und beauftragt wurden, mit Hilfe von standardisierten Protokollen begutachtet, evaluiert und ggf. Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden.

Sämtliche zu begutachtende Kriterien basieren auf der Leistungsbeschreibung (Ausschreibungsunterlagen, Anlage Bewertungsmatrix, in Anlehnung an die BMBF-Qualitätsstandards) bzw. den darauf begründeten und bezuschlagten Angeboten der Maßnahmeträger.

Die Kriterien, welche im Rahmen der Projektbesuche in der vUe, am PT und in den AWG begutachtet werden, sind in den jeweiligen Protokollen bzw. Erläuterungsbögen dargestellt.

1.2 Anzahl der Projektbesuche

Die PAB besucht regelmäßig alle Maßnahmeträger, jeweils einmal zur vUe, am PT und zu den AWG.

Der Besuch wird durch Mitarbeiter*innen der PAB durchgeführt und anhand einer Vorlage protokolliert. Innerhalb der darauffolgenden zwei Wochen erfolgt eine Übermittlung der Ergebnisse als Protokoll über den Projektbesuch sowie ggf. Anregungen zur Verbesserung an den Maßnahmeträger.

Für die Rückmeldung der Ergebnisse kann neben dem Protokoll ein gemeinsames Auswertungsgespräch zwischen einer*m Verantwortlichen des Maßnahmeträgers und der PAB vereinbart werden.

Bei Bedarf können weitere Besuche folgen. Dabei kann u.a. überprüft werden, ob die Anregungen umgesetzt wurden. In Ausnahmefällen, z.B. bei der Feststellung von deutlichen Abweichungen gegenüber den Vorgaben, führt die PAB zusätzliche, unangekündigte Projektbesuche durch.

1.3 Ankündigung der Projektbesuche

Die zuständigen **Maßnahmeträger** erhalten vor Beginn des Umsetzungszeitraums per E-Mail eine allgemeine Information von der PAB zu den Projektbesuchen. Darüber hinaus werden die Maßnahmeträger mindestens zwei Wochen vor dem Termin per E-Mail durch die PAB über den Projektbesuch informiert.

Die **Schulen** erhalten vor Umsetzung der Potenzialanalysen von der PAB per E-Mail eine allgemeine Information zu den Projektbesuchen. Darüber hinaus werden die betroffenen Schulen durch die PAB mindestens zwei Wochen vor dem Termin über den Projektbesuch per E-Mail informiert.

1.4 Information der Schüler*innen

Die Schulen sind dazu angehalten, die Schüler*innen über die Teilnahme der PAB an der Potenzialanalyse zu informieren und darauf vorzubereiten, dass bei den Projektbesuchen die Arbeit der Beobachter*innen im Fokus steht. Zudem werden die Schüler*innen durch die Maßnahmeträger am Durchführungstag selbst über die Teilnahme der PAB an der Potenzialanalyse informiert. Bei den AWG wird das Einverständnis der jeweiligen Schülerin oder des jeweiligen Schülers zur Teilnahme durch die PAB vor jedem Gespräch eingeholt.

1.5 Ablaufschema

<u>Termine</u>	<u>Aufgabe</u>	<u>Verantwortliche</u>
mindestens 14 Tage vor vUe/PT/AWG	Information betroffener Maßnahmeträger und Schu- len über Projektbesuch per E-Mail	PAB
vor vUe/PT/AWG/	Information der Schüler*in- nen über Projektbesuch	Schule
am vUe/PT/AWG	Information der Schüler*in- nen über Projektbesuch (An- wesenheit PAB-Mitarbei- ter*innen)	Maßnahmeträger
spätestens zwei Wochen nach vUe/PT/AWG	Feedback zum Projektbe- such an den Maßnahmeträ- ger	PAB

3 Ergebnisverwertung

Die Erkenntnisse aus den Besuchen werden für die Qualitätsentwicklung bei der Umsetzung der Potenzialanalyse im Land Brandenburg genutzt.

Die PAB dankt allen Schulen und Maßnahmeträgern für die interessanten Einblicke in die Arbeit mit der Potenzialanalyse in den vergangenen Jahren.